Jan: 74.

89

Lieber Freund,

Das 7 Raben-Vorspiel
mußte ich d. 19ten hier haben u.
könnte es den 26ten zurückschicken.
Ich bin eine durchaus nicht für das
Ausleihen von Kostbarkeiten. Aber Du
hast keine Vorstellung, wie es hier
jetzt aussieht. Der Krach hängt
immer dunkler u. schwerer über unsern
Häuptern. Nun habe ich den Winter
fast alles f. d. Concerte neu anzu-
schaffen gehabt. Mr. Direktion thut
mir wirklich leid. Ich möchte d. Ouv:
so gern machen u. müßte doch mit
einem andern für Lieb nehmen wenn
ich sie nicht leihen könnte.
Falls ich sie im nächsten Winter
nicht wiederhole thut dies jedenfalls
Deshoff der Rheinbergers Musik sehr
liebt. Wir sind überhaupt höchst
üppig in Anschaffen!

Vielleicht thut R. selbst in Anbetracht
unserer höchst betrübten Börsen, Zustände
ein Uebriges o. legt sein Stimmen
noch dazu. (Sage aber für alle Fälle
ihm, daß Deine schon abgeschickt.)
Ich brauche 9 Viol I, 9 Viol II, 5 Viol
5 V-l, 5 Bass. Vom 19ten bis 26ten Jan:
Möchtest Du nun umgehend schreiben
wie viel ich haben kann damit ich
das fehlende bestellen kann.
M. Zusage in Leipzig war eine
schändliche Gutmüthigkeit. Jetzt rennen
ich immer tiefer hinein. Kammermusik
o. gar Rinaldo! Und nach der 1ten kann
ich auch das 2te o. 3te nicht abschlagen.
Du kannst denn nun auch nur über
mich verfügen, soweit m. Geschäfte
es erlauben.
Palmsonntag kann ich nicht, da ich
Charfreitag Concert habe.
Ueberhaupt ist es nicht gar so leicht
abzukommen, da m. Chor außerordentlich

viel zu leisten hat o. ich nicht gut
eine Uebung auslassen kann.
Montags sind die Uebungen, auf welche
Wochentag fallen Eure Concerte!
Da ich nun doch in Leipzig spiele, so
glaube ich wäre mir m. Concert bei
Euch das liebste. Doch wie Du willst!
Die Ungrischen habe ich gesetzt.
Nr. 1, 3, 10. Sie stehen natürlich
zur Verfügung. Ich mußte daran, da
die Arrang: regnete von allen Seiten.
Besten Gruß an alle Mögliche
Dich u. Allgeyer zunächst.

Dein

J. Strauß